

## NEWSLETTER FÜR MITGLIEDER

Nr. 3/2022

Liebe Vereinsmitglieder,

nach längerer Zeit, die durch viele intensive Arbeiten geprägt war, möchten wir Sie wieder mit einem neuen Newsletter informieren. Mit der Eröffnung der Gemenausstellung und des diesjährigen Römermarktes haben Anfang Juni zwei große Aktionen stattgefunden. Beim Römermarkt waren Mitglieder des Fördervereins ehrenamtlich tätig, die Sonderausstellung konnten wir erfreulicherweise nicht nur über Vitrin-Patenschaften, sondern auch mit einem Betrag aus Vereinsmitteln deutlich unterstützen. Daher freuen wir uns besonders, dass die Ausstellung so gut ankommt und das Konzept mit den Kleinfund-Vitrinen als sehr gelungen angesehen wird. Nutzen Sie unbedingt noch die Möglichkeit, die Schau bis zum 27.11.22 zu besichtigen!

Zwischenzeitlich konnte im privaten Rahmen der Gedenkort für den verstorbenen Gönner und Förderer von Ruffenhofen, Prof. Dr. C. Sebastian Sommer, eingeweiht werden.

Auch wenn die beiden Konzerte „Mit Hörnerklang in den Sommer“ aufgrund der extrem hochsommerlichen Temperaturen nur schwach besucht waren, war dies eine ganz besondere Note und die Bläser:innen der beiden Jagdhorngruppen waren von der Akustik des Innenhofs wieder einmal mehr begeistert. Ähnliches galt für den „Limes Sound“ im September. Auch im kommenden Jahr soll der Hof entsprechend genutzt werden. Gerne können Vereinsmitglieder Empfehlungen für Musikgruppen an das LIMESEUM weitergeben.

Durch mehrere Eintritte hat der Verein inzwischen wieder 200 Mitglieder. Wir freuen uns immer über weitere Unterstützer und sind dafür sehr dankbar! Auch bei den Mitarbeitern im LIMESEUM gibt es Neuzugänge. Darüber informieren wir auf den nächsten Seiten, wie über viele andere Entwicklungen.

Bereits jetzt gibt es im LIMESEUM verschiedene Angebote, die auch als Weihnachtsgeschenk attraktiv sind! Informationen gibt es auf der Homepage und vor Ort.

Es grüßt Sie herzlich im Namen der Vorstandschaft

Bernd Großmann, 1. Vorsitzender



### Rückblick Veranstaltungen

Das unsichere Wetter hielt zwar viele Besucher:innen ab, dennoch kamen Programm und Darsteller des Römermarktes sehr gut an. Auch das neue Konzept, die Fläche neben dem LIMESEUM, die extra dafür eingezäunt wurde, zu nutzen, war der richtige Weg. Neben bekannten Darstellern waren auch neue, wie die Bierbrauerin aus der Schweiz, die mit ihrem umfangreichen Wissen zu Heilkräutern, Brauvorgang und Verwendung des Braugetreides die Zuschauer:innen begeisterte und die Gladiatoren aus Berlin mit ihren regelmäßigen Aufführungen zu bewundern. Bei den Gladiatoren konnten auch zwei der Darsteller ihren jeweils 100. Kampf vor Publikum – in der Szene eine magische Grenze und in Deutschland bisher nur von zehn Darstellern erreicht – absolvieren.

Sehr gut besucht war der Aktionstag am 03.10.22, über den auch das Bayerische Fernsehen berichtete und der mit einer Abendserenade der Blasmusik Illenschwang abschloss.



## Gemmenausstellung bis 27.11.22

Die Sonderausstellung zu den römischen Gemmen erfreut sich sehr großer Beliebtheit. Von den Besucher:innen – darunter verschiedene Archäolog:innen – wird nachdrücklich festgestellt, dass es sich sehr gelohnt hat, die Ausstellung so hochwertig zu gestalten und großformatige Bilder der Gemmen zu zeigen, da diese dadurch wesentlich interessanter wirken, als wenn sich viele Gemmen in kleinen Vitrinen befinden. Auch der zugehörige Begleitband wird sehr gerne gekauft. An dieser Stelle möchten wir besonders unseren beiden Vereinsmitgliedern Eckehard Roßberg und Klaus Wasmuth für Ihr großes Engagement danken!



## In eigener Sache

Manchem aufmerksamen Mitglied ist aufgefallen, dass die aktuellen Mitgliedsausweise nur bis Ende Juni datiert sind. Sie behalten selbstverständlich erst einmal weiter Gültigkeit. Wir bitten um Verständnis, dass sich aufgrund mancher Herausforderung im Alltag die Ausstellung und der Versand neuer Mitgliedsausweise sich noch verzögert.

## AK Limes/Ruffenhofen tagte

Nach längerer Pause, in der vor allem auch Ideen umgesetzt wurden, tagte Ende Juli wieder der Arbeitskreis, der in den gut 20 Jahren seines Bestehens viele wichtige Ideen und Impulse entwickelt hat. Nun ging es vor allem darum, darauf zu schauen und zu überprüfen, wo Ergänzungen im Römerpark sinnvoll sind und wie sich das Gelände und das Museum weiterentwickeln können.



## Gedenkort Prof. Dr. C. Sebastian Sommer

Am 09. Juli konnte im Beisein verschiedener Kolleg:innen, auch aus dem Ausland sowie Frau Wong-Sommer und dem ältesten Sohn des Verstorbenen der Gedenkort in Ruffenhofen seiner Bestimmung übergeben werden. Dafür wurden im Kolleg:innenkreis Spenden gesammelt, die noch zusätzlich durch einen Beitrag der Gesellschaft für Archäologie in Bayern aufgestockt wurden, um einen würdigen Grabstein aus dem Limesgebiet, der aus der Nähe von Pappenheim stammt und in einer Kirche verbaut ist, durch den Steinmetzbetrieb Herbst in Dinkelsbühl von Hand anfertigen zu lassen. Außerdem wurde eine Silberlinde gepflanzt. Ein Informationsschild mit Angaben zum Verstorbenen soll die Gedenkstätte ergänzen. Beerdigt ist Prof. Dr. Sommer, der die Erforschung und Entwicklung von Ruffenhofen 20 Jahre lang maßgeblich begleitet hat, in den USA. Die Inschrift des Steins lautet: (Dem) C. Sebastian Sommer, der im Alter von 66 Jahren verstorben ist, (haben) die Kollegen (diesen Stein) für seine Wohltaten (gesetzt).



## Wechsel im Volontariat

Mitte September hat Stefan Langer (auf S. 2 bei der Einführung in die Gemmenausstellung zu sehen) sein zweijähriges wissenschaftliches Volontariat im LIMESEUM beendet. Die größte Aufgabe war sicher die Zusammenstellung der Gemmen und die Betreuung der zugehörigen Sonderausstellung sowie die Mit-Herausgabe der Begleitpublikation. Wir danken Stefan Langer für seine Arbeit und wünschen ihm – auch von Seiten des Vereins – viel Erfolg auf seinem weiteren Lebensweg.

Am 01.11.22 hat Alexander Scholz, der an der Universität in Frankfurt provinzialrömische Archäologie studiert hat, sein Volontariat am LIMESEUM begonnen. Zu seinen Aufgaben wird die Betreuung der Sonderausstellungen, aber auch wieder verstärkt die Arbeit im Funddepot gehören. Wir freuen uns auf den neuen Mitarbeiter und die Zusammenarbeit! Damit ist auch der umfangreiche Mitarbeiterwechsel, der für dieses Jahr anstand, erfolgreich beendet.



## Wechsel beim Freiwilligen Jahr

Bereits im August mussten wir uns von unserem Freiwilligen der Jugendbauhütte Regensburg, Anton Furmaniak, verabschieden. Aufgefallen ist er schon allein durch seine Körpergröße und seine wallenden Locken. Der Münchener fühlte sich sehr wohl im ländlichen West-Mittelfranken. Er hat in seinem Jahr bei uns vielfältige Einblicke in die unterschiedlichsten Themenbereiche erhalten. Am liebsten erledigte er aber die vielfältigen Arbeiten im Römerpark. So können wir nun stolz behaupten, dass wir ihn bezüglich seines Berufswunsches auf den „richtigen Weg“ gebracht haben. Anton hat ein Studium der Forstwirtschaft an der Hochschule in Eberswalde begonnen. Sein Nachfolger seit Anfang September ist Felix Geißelmeier aus Gunzenhausen, der bereits hervorragend eingearbeitet ist und sich vielfältig einbringt. Wie sein Vorgänger arbeitet er sehr gerne im Römerpark, unterstützt aber auch die Arbeit bei Sonderausstellungen und hilft, wo gerade Not am Mann ist. Dazu gehören auch Arbeiten in Bibliothek und Museum.



## Rückblick „Limes Sound“

Ganz neue Wege beschritten hat das LIMESEUM mit dem Bezirk Mittelfranken beim Open-Air-Konzert „Limes Sound“ am 10. September. Ein Musikereignis dieser Größenordnung hatte es bisher hier noch nicht gegeben. Gemessen an der zeitaufwändigen Organisation war leider wegen des schlechten Wetters die Anzahl der Besucher überschaubar. Die Musiker von „Goodbye Loona“, „The Rockin´ Lafayettes“ und „FrunkenFear“ boten jedoch ein tolles Programm und die Stimmung war gut. Herzlichen Dank allen beteiligten Helfern, die dieses Event erst ermöglicht haben!

